

die Natur zu genießen, gehört auch Andacht und Sammlung dazu; die ehrfurchtsvolle Stimmung inmitten des majestätischen Naturtempels, die kennt der große Chorus nicht, die kann nur dem ungestört schauenden Naturfreunde zu Gute kommen. Wollen wir sie aber fragen, die Extrazügler, ob sie es schon einmal der Mühe wert gefunden haben, einen freien Tag der engeren Heimat zu widmen, und die Parteen, welche so nahe liegen, zu durchwandern. Nicht viel werden es sein, die den Petersberg erstiegen haben, um die hier gebotene reiche Aussicht kennen zu lernen; viel zu wenig werden die dankbaren Touren von Bitterfeld aus nach Altjehnitz, Rosßdorf, Muldenstein, Burgkennitz, Pouch, Döbern, Seelhausen, Zöckeritz gewürdigt, denn wozu auch: Pouch und Muldenstein sieht man ja schon von Bitterfeld aus, den Petersberg zur Not auch; die Orte liegen eben zu nah! — Freunde schöner Waldparteen finden in der Umgegend von Düben und Gräfenhainichen lohnende Touren: Maunwerk-Schwemfal, der Eisenhammer u. s. w. sind herrliche Ziele. Die Stadt Zörbig mit den freundlichen Anlagen, mit der 1882 im Innern sehenswert restaurierten Kirche, mit dem uralten, schlanken Schloßthurm, dem Rest der einstigen Burgwart Zurbici, ferner mit dem Flynzstein, diesem Denkmal einer ehemaligen Kultusstätte aus der vorchristlichen Zeit, befriedigt auch den Wanderer, der geschichtlichen Boden liebt. Man nehme nur den Wanderstab in die Hand und durchstreife den Kreis; und wer anfangs glaubt, nichts dabei profitieren zu können, der wird bald eine bessere Ueberzeugung gewinnen: überall stößt man auf Denkwürdigkeiten und an landschaftlich interessanten Gegenden ist unser Kreis durchaus nicht arm.

Aber auch in andern Beziehungen ist es wünschenswert, ja gewissermaßen erforderlich, die Bedeutung des Kreises Bitterfeld hervorzuheben; wohl ist unsere heimische Industrie genugsam bekannt, aber von den Anfangszuständen, der Entwicklung, und von dem jetzigen großartigen Stand in den Einzelheiten unserer vielseitigen Industrie haben sicher nur wenig Einwohner Kenntniß.

Welch' interessante Bilder aber entrollen sich vor unseren Augen bei Betrachtung und Vergleichung unserer Zeit mit der Vergangenheit in staatlicher, gewerblicher, gesellschaftlicher Beziehung. Die Stadt Brehna, welche